

Endlich: TGL-Damen feiern 3:1-Erfolg in Lützelsachsen!

Hoffnung im Abstiegskampf nach Derbysieg

(rp) Das Volleyball-Damenteam der TG Laudenbach um Trainer Sebastian Minden hat im Bergstraßenderby bei der SG Lützelsachsen-Weinheim seinen zweiten Saisonenerfolg gefeiert und schöpft damit neue Hoffnung im Abstiegskampf der Bezirksklasse. Die TGL erwischte den besseren Start und gewann nach souverän heraus gespielter Satzführung auch den zweiten Durchgang, obwohl die Gastgeberinnen nach hohem Rückstand noch mit einem 5:0-Lauf bis auf 20:23 Punkte herangekommen waren. Der Trend sollte sich bestätigen, denn die SG verdiente sich anschließend den Satzanschluss und durfte auf die Spielwende hoffen. Doch Laudenbach zeigte sich stabil und bejubelte nach langer Durststrecke den 3:1 (25:13, 25:21, 12:25, 25:15)-Erfolg. Zum Jahresauftakt hatte die TGL gegen den Tabellenzweiten VSG Rhein-Neckar bei der 0:3 (18:25, 16:25, 23:25)-Niederlage im dritten Satz Chancen auf ein Erfolgserlebnis nicht genutzt.

Mit gestärktem Selbstvertrauen geht die TGL am 9. Februar in ihre Heimspiele gegen Spitzenreiter TG Sandhausen und die VSG Mannheim DJK/MVC 4.

***TG Laudenbach:** Ann-Kathrin Bisdorf, Annika Braasch, Louisa Brestel, Paula Brüstle, Marlene Heiler, Indra Hermann, Paula Jüllich, Sophia Kraft, Tabea Prisslinger, Louisa Schmitt, Luisa Trautmann.*

Herrenteam schnuppert in Sandhausen am Satzgewinn

Dagegen muss das Herrenteam der TG Laudenbach weiter auf das erste Erfolgserlebnis in der Bezirksklasse warten. Nach einer klaren 0:3 (13:25, 15:25, 7:25)-Niederlage gegen den Tabellendritten VC Walldorf II schnupperte das Team von Trainer Daniel Münch beim Gastspiel in Sandhausen am Satzgewinn, verlor aber unglücklich in der Verlängerung und schließlich auch trotz ansprechender Leistung mit 0:3 (24:26, 14:25, 20:25) Sätzen das Spiel. Am 8. Februar geht es nun erneut gegen die zweite Mannschaft des VC Walldorf.

***TG Laudenbach:** Arnim Beier, David Brockmüller, Matti Jänicke, Maximilian Müller, Louis Pehr, Felix Reschke, Nico Süß, Erik Weber.*

Mixed-Ensemble punktet auch in Mosbach / Drama gegen Diedesheim II

Das Mixed-Ensemble der TGL spielt in der Bezirksliga weiterhin eine starke Rolle und ist bislang nur im Tiebreak zu bezwingen. In Mosbach musste das Team um Spielertrainer Wolf Blecher gegen den gastgebenden VfK Diedesheim II nach einer Achterbahnfahrt wie

schon im Hinspiel eine unglückliche 2:3 (25:21, 16:25, 25:23, 20:25, 12:15)-Niederlage hinnehmen. In einem spektakulären Spiel wechselten mehrfach die Vorzeichen, Laudenbach hatte nach starkem Beginn im zweiten Satz beim zwischenzeitlichen 3:16-Rückstand vorübergehend den Faden verloren. Als nach erneuter Satzführung der erste Sieg im vierten Vergleich mit dem VfK in Sichtweite schien, konterten die Gastgeber und hatten erneut das bessere Ende für sich. Im ersten Spiel des Tages gelang Laudenbach gegen Landesliga-Absteiger TSG 78 Heidelberg mit 3:0 (25:16, 25:22, 25:23) Sätzen der fünfte Saisonserfolg, bei dem die TGL am Ende nervenstark einen möglichen Heidelberger Satzanschluss gerade noch verhindern konnte. Bereits am kommenden Sonntag steht das Mixed-Team mit den Spielen gegen den gastgebenden Tabellenführer TV Horrenberg-Balzfeld und die noch ungeschlagene SG Kirchheim vor weiteren großen Herausforderungen.

TG Laudenbach: *Dagmar Becker, Susann Gunsch, Katharina Müller, Rita Sturm, Dana Weiser, Wolf Blecher, Joachim Braasch, Patrick Gunsch, Rainer Prisslinger.*